

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 23/0524
702 - Fachbereich Stadtpflege und Friedhöfe			Datum: 21.11.2023
Bearb.:	Voß-Nemitz, Torge	Tel.: 040 - 523 062 146	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Hauptausschuss	04.12.2023	Anhörung

Aufgaben und Ziele der neuen Insektenbeauftragten

Sachverhalt: Zu den im Hauptausschuss am 04.09.2023 von der CDU formulierten Fragen nehmen wir als Betriebsamt wie folgt Stellung:

Frage_1: Wie lautet die Stellenbeschreibung einer `Insektenbeauftragten`:

- Dazu sei kurz vorausgeschickt, dass das Betriebsamt im Jahr 2020 mit Hr. Jürgen Hanika, (ehemaliges hauptamtliches Personalratsmitglied) einen neuen Mitarbeiter dazu bekommen hat. Herr Hanika war nach seiner leitenden Tätigkeit im Personalrat mitsamt seiner Stelle in das Betriebsamt abgeordnet worden. Mit seiner Leidenschaft und Erfahrung als Imker und seiner Expertise im Bereich der Umsiedlung und Rettung von Wespen, Hornissen und anderen Insekten wurde Hr. Hanika als Technischer Angestellter mit dem Schwerpunkt der Insektenberatung im Betriebsamt bis zu seiner Rente im Herbst 2022 beschäftigt.
- Mit der Nachbesetzung dieser Stelle im Herbst 2022 haben wir nun das Tätigkeitsfeld der „reinen“ Insektenberatung auf ein deutlich geringeres Maß zurückgesetzt. Da das Aufgabenfeld stark mit den politisch formulierten Ansprüchen an eine insektenfreundliche Grünflächengestaltung und -unterhaltung korrespondiert, ergibt sich an dieser Stelle ein sehr positiver Synergieeffekt. Die vom Betriebsamt angelegten Biodiversitätsflächen können durch die eigene, fachlich fundierte Begleitung (gerade in Bezug auf die Insektenwelt) dauerhaft besser entwickelt, erhalten und erweitert werden. Ideen und Vorschläge der Mitarbeitenden vor Ort werden direkt berücksichtigt und zukunftsorientierte Lösungen gemeinsam gefunden.
- Im Stellenplan wird diese Stelle als **Technische(r) Angestellte(r)** geführt. Die Arbeitsvorgänge/Tätigkeiten, die mit der Insektenberatung in direktem Zusammenhang stehen, nehmen einen Zeitanteil von nur ca. 25% ein.
- Außerdem: Öffentlichkeitsarbeit: Stadteigene zentralisierte Anlaufstelle für Rückfragen der Bürger im Umgang mit Insekten (Wespenester, Wildbienen, Erdwespen, Hummeln und Hornissen)
- Biodiversität + Flächencontrolling: Koordination und Nachhalten der Wertigkeit der einzelnen Flächen; Entwicklungs- und Pflegestandards definieren, intern abstimmen und begleiten, Neuansaat nachhalten, Pflegerhythmiik abstimmen, öffentlichkeitswirksame Werbung & Aktionen wie Beschilderungen, Webseite, Medien
- Unterstützung bei der Vergabe von Beetpatenschaften im gesamten Stadtgebiet
- Unterstützung bei der gesamten Thematik der Umweltbildung zum Beispiel an Schulen oder in Kindergärten

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

Frage_2: Welchem Amt und Fachbereich oder Sachgebiet ist diese Stelle zugeordnet?

- Amt 70, Betriebsamt, Fachbereich Stadtpflege und Friedhöfe (702)

Frage_3: Mit wieviel Stunden ist diese Stelle hinterlegt?

- Es handelt sich hier um eine Vollzeitstelle, 39 Std.. Das Tätigkeitfeld der Insektenberatung umfasst dabei lediglich einen Zeitanteil von 25% auf das gesamte Jahr bezogen. Die anderen 75% der Stunden werden im Bereich Grünflächenunterhalt geleistet.

Frage_4: Gibt es weitere Beauftragte, wenn ja, welche.

- Nein

Frage_5: Gab es zu der Stellenbesetzung Austausch mit anderen Kommunen und/oder dem Kreis?

- Nein

In der Anlage 1 dieser Mitteilungsvorlage wird noch einmal die im Umweltausschuss im März 2023 zu Protokoll gegebene Mitteilung des Betriebsamtes zu Aufgaben und Inhalten eines Insektenbeauftragten zur Kenntnis gegeben.